

Die Hamburgische Staatsoper GmbH sucht zum 01.09.2026 in Vollzeit eine Position als

## **Projektleitung Digitale Transformation (m/w/d)**

- Entgeltgruppe 12 TV-AVH -

Die Staatsoper Hamburg zählt zu den führenden Opernhäusern Europas. Auf dem Spielplan stehen jede Spielzeit sechs Opern- und zwei Ballettpremieren auf der Großen Bühne und zahlreiche Wiederaufnahmen aus dem umfangreichen Repertoire, das Werke aus fast 350 Jahren Musikgeschichte umfasst. Modernes Musiktheater zu zeigen, alte Werke mit neuen Sichtweisen zu verbinden und die Klassiker des Repertoires zu pflegen, sind neben einer markanten Leidenschaft für das Neue wichtige programmatische Schwerpunkte. Ab der Spielzeit 2025/26 konzipieren Tobias Kratzer als neuer Intendant der Staatsoper Hamburg und Omer Meir Wellber als neuer Generalmusikdirektor die künstlerische Ausrichtung des Hauses.

Sie begleiten das Haus auf seinem Weg bei der Digitalisierung in diversen organisatorischen Bereichen wie auch im Bereich der Vermittlung der Theaterarbeit. Sie verantworten den Projektfortschritt der Digitalisierungsprojekte von der Idee bis zur Umsetzung und nehmen dabei alle Anspruchsgruppen mit, sammeln Anforderungen und Wünsche, begegnen möglichen Vorbehalten und lernen aus jedem Projekt für zukünftige Initiativen. Dabei insbesondere:

### **Wesentliche Schwerpunkte Ihrer Arbeit:**

- Erstellung einer Status-Quo-Analyse des aktuellen Digitalisierungsstatus, hieraus Ableitung einer Projekt-Longlist und Vornahme einer Priorisierung gemeinsam mit der Geschäftsführung
- Entwicklung und Umsetzung einer abteilungsübergreifenden Digitalisierungsstrategie (insbesondere durch die Ermittlung und Priorisierung der Digitalisierungsbedarfe und -potentiale in den verschiedenen Abteilungen der Kunst, Technik und Verwaltung) unter Berücksichtigung der budgetären Rahmenbedingungen und in Abstimmung mit der IT-Abteilung im Rahmen der übergeordneten IT-Strategie
- Konzeption, Steuerung und Überwachung von Digitalisierungsprojekten mit Fokus auf Projektziele, Termine und Budgets sowie in Bezug auf die begleitend notwendige Anpassung von Arbeitsprozessen im Sinne einer sich verändernden Kultur der Zusammenarbeit
- Aktive Mitwirkung bei der Verhandlung von Betriebsvereinbarungen: U. a. durch Beschaffung und Aufbereitung mitbestimmungsrelevanter Informationen bei Softwareanbietern sowie Klärung datenschutzrechtlicher Fragen mit der betrieblichen Datenschutzbeauftragten in Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung
- Entwicklung von Schulungskonzepten für neue digitale Prozesse und IT-Systeme
- Laufende Kommunikation und Abstimmung mit den betroffenen Fachabteilungen, der IT-Abteilung, der Geschäftsführung, dem Betriebsrat, der Datenschutzbeauftragten sowie externen Projektbeteiligten

### **Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes Bachelorstudium (IT-Bereich, Kulturmanagement, Kommunikationswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre oder andere einschlägige Fachrichtungen) oder vergleichbare abgeschlossene Berufsausbildung mit entsprechend langjähriger, einschlägiger Berufserfahrung
- Mehrjährige Erfahrung im agilen Projekt- und Changemanagement sowie fundierte Methodenkompetenz und vertiefte Anwendungserfahren im Bereich Digitalisierung
- Grundlegende Kenntnisse im Datenschutzrecht wünschenswert
- Ausgeprägte Analyse- und Problemlösungsfähigkeiten, verbunden mit einem hohen Maß an Einfühlungsvermögen für die vielfältigen Bedürfnisse und Prozesse eines Kulturbetriebs
- Organisationstalent, Durchsetzungsstärke, selbstständige Arbeitsweise und ein hohes Maß an Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Sicheres Auftreten, Teamorientierung sowie ein wertschätzender und konstruktiver Kommunikationsstil
- Diskretion und Verlässlichkeit im Umgang mit sensiblen Informationen

**Wir bieten:**

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit großem Impact auf die Ausrichtung des Hauses und direkte Zusammenarbeit auf Führungsebene
- gute Anbindung an den ÖPNV
- eine betriebseigene Kantine
- Firmenfitnesskooperation EGYM Wellpass
- Fahrradleasing mit JobRad
- Betriebliche Altersvorsorge gem. HmbZVG

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Die Hamburgische Staatsoper GmbH fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter\*innen. Wir begrüßen Bewerbungen ausdrücklich unabhängig von Alter, ethnischen oder sozialer Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identitäten.

Wir bitten um Zusendung der Bewerbung in Form eines PDF bis zum 24.05.2026 an die:  
Hamburgische Staatsoper GmbH  
Rebecca Brandt, Personalabteilung  
bewerbung@staatsoper-hamburg.de

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.